

Die Brennessel.
Humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verwandlungen

(Juli 1877)

Sämmtliche Journale haben ihre Correspondenten vom Kriegsschauplatze zurückgezogen. Generalkonsul Sturz hat soeben einen Aufruf erlassen, die Christen in der Türkei zu befreien. Herrn Generalkonsuls Sturz' intimere Freunde erwarten daraufhin den unverzüglichen Sturz der türkischen Herrschaft.

Der »Sturz« der türkischen Herrschaft ist nah;
O Wunder über Wunder!
Doch hört, was weiter noch geschah;
Zum Teufel den ganzen Plunder
5 Von Generälen, Soldaten, Genie,
Von Strategie und von Taktik;
Das Ganze ist eine Parodie
Von elender Zeitungspraktik.
Was wollen die friedlichen Russen, he?
10 Nichts weiter, als leben und sterben
Für die Kultur und in's Türkische
Das »Uebersetzungsrecht« sich erwerben. —
Und der Türke, welch ein edler Mann!
Wie muß es England verdrießen!
15 Er selbst, der's gar nöthig brauchen kann:
Bereitwillig »vorzuschießen«
Eilt er dem Russen sein bestes Blei.
Gewiß, mit Lust wird's verwerthen

Der »heilige Constantin«, und, ei, ei!
20 Wie schämen sich all' die »Bekehrten«,
Die nur den gierigen Adler sahn
Und an Rußlands Absicht gezweifelt han,
Das »Menschenrecht« zu verkünden.
Gewiß, die »saure Gurkenzeit«
25 Ist überschwenglich an Sünden!
War auch der Zeitungsschreiber bereit
Uns Pulverdampf vorzulügen:
Nie strahlte der Friede schöner als nun!
Die Federn, wie friedlich sie alle ruhn!
30 Es liegt in den letzten Zügen
Das Telegramm, und der ganze Troß
Von Correspondenten besteigt das Roß,
Das hohe, daheim zu prahlen.
Der Zeitungsverleger muß zahlen.
35 Es wandelt der Krieg sich zu eitel Rauch.
Der »Sturz« der türkischen Herrschaft auch.
Auf Bergen, in Thales Kessel
Wohnt süße Ruh', und wenn etwas sticht —
Ei, ei, mein Bübchen, erschrick mir nur nicht! —
40 Ist's die wunderthät'ge
»Brennessel«

Textnachweis:

Die Brennessel (Mainz), Nr. 5 (15. Juli 1877), S. 3 (nicht pagin.).